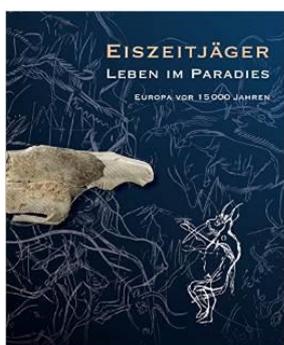


Der frühe Mensch – erhält ein Gesicht

Die Lebenswirklichkeit in Zeiten des weichenden Eises



Ein Mann, eine Frau und ein Hund gemeinsam bestattet vor 14.700 Jahren – dieser spektakuläre Fund wurde vor 100 Jahren in Bonn-Oberkassel zutage gefördert. Zum Jubiläum dieser Entdeckung werden die Ergebnisse neuester Forschungen zum eiszeitlichen Menschen vom **LVR-**

LandesMuseum Bonn in der Ausstellung „**Eiszeitjäger. Leben im Paradies?**“ gezeigt. Der gleichnamige Begleitband erscheint im **Nünnerich-Asmus Verlag**.

Die Bestattung datiert in eine für die Menschheitsgeschichte bis heute folgenreiche Zeit des Wandels – das Ende der bisher letzten großen Eiszeit. Der jahrtausendlang herrschende Dauerfrost in Mitteleuropa – unwirtlich und hart – hatte dem damaligen Homo sapiens äußerste Anpassungsfähigkeit abverlangt. Doch mit dem Klimawandel begann der Mensch, sich der Natur zu bemächtigen und sie nach seinen Zwecken zu formen. Beredtes Zeugnis hierfür legt nicht zuletzt der mit bestattete Hund ab – er war nicht länger gefürchteter Räuber, sondern gezähmter Begleiter. Die Menschen schufen mit ihren kreativen Fähigkeiten beeindruckende Kunstobjekte und entwickelten Waffen, mit denen sie die sich verändernde Umwelt durchstreiften. Dank modernster Methoden unterschiedlichster Wissenschaftsbereiche konnten vielfältige neue Erkenntnisse zu dieser entscheidenden Phase der Menschheitsgeschichte gewonnen werden – als Höhepunkt darf die Gesichtsrekonstruktion der beiden Bestatteten gelten, die Dank moderner Forensik geglückt ist. Mann und Frau aus Oberkassel, denen der Besucher ins Auge blickt, lassen schlagartig erkennen, dass wir Heutigen nur einen Wimpernschlag in der Evolutionsgeschichte von ihnen entfernt sind.

LVR-LandesMuseum Bonn
Eiszeitjäger. Leben im Paradies
Europa vor 15.000 Jahren
Nünnerich-Asmus Verlag
 348 Seiten, 233 Abbildungen
 ISBN 978-3-943904-80-2
 29,90 € (D) / 30,80 € (A) / 40,90 sFr (CH)



Bei Rückfragen:

Nünnerich-Asmus
Verlag & Media GmbH
 Robert-Koch-Str. 11
 55129 Mainz
 Dr. Annette Nünnerich-
 Asmus
 06131-62250-93
 presse@na-verlag.de